

Der Schriftentausch der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft

II. Koleopterologische Rundschau

Petra HUDLER & Wolfgang PUNZ

Die „Koleopterologische Rundschau“ (gegründet 1912), welche von der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft gemeinsam mit dem Wiener Coleopterologen Verein herausgegeben wird, ist Tauschgegenstand mit 122 Partnerinstitutionen in aller Welt. Die Entwicklung der „Koleopterologischen Rundschau“ zur anerkannten Fachpublikation wird kurz beschrieben und eine Gesamtliste der aktuellen Tauschpartner sowie 2 Kartendarstellungen veranschaulichen deren Verbreitung.

HUDLER P. & PUNZ W., 2004: The exchange of publications by the Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich (Austrian Zoological-Botanical Society). II. Koleopterologische Rundschau.

The “Koleopterologische Rundschau” (Coleopterological Review), founded in 1912, is published by the Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich (Austrian Zoological-Botanical Society) together with the Wiener Coleopterologen Verein (Vienna Coleopterists’ Society – WCV). The worldwide exchange program of this publication includes 122 exchange partners, who are listed here and indicated in accompanying maps.

Keywords: Zoologisch-Botanische Gesellschaft (*Austrian Zoological-Botanical Society*), library, exchange of publications, Koleopterologische Rundschau (*Coleopterological Review*, *Vienna Coleopterists’ Society – WCV*).

Die Gründung einer Koleopterologischen Sektion der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft ist für 1896 nachweisbar und hat auch im Bereich der Entomologie einen Schwerpunkt in der Gesellschaft gesetzt. Die Publikation koleopterologischer Beiträge konnte im Rahmen der „Verhandlungen“ erfolgen. Daneben existierte für das Fachgebiet Koleopterologie ab 1881 die von GANGLBAUER und REITTER gemeinsam mit MIK, LÖW und WACHTL gegründete „Wiener Entomologische Zeitung“. Im Jahr 1912 wurde schließlich die „Coleopterologische Rundschau“ als Publikationsorgan des 1906 gegründeten Wiener Coleopterologen Vereines (WCV) ins Leben gerufen (vgl. hierzu und zum Folgenden SCHÖNMANN 1992).

Während Finanzierung und Herausgabe der letztgenannten Zeitschrift zunächst durch den WCV erfolgten, wurde die Redaktion in den letzten Kriegstagen von HEIKERTINGER (von der Koleopterologischen Sektion der Gesellschaft) übernommen und ab Band 7 (1918/19) als „Koleopterologische Rundschau“ gemeinsam von WCV und Zoologisch-Botanischer Gesellschaft editiert (HEIKERTINGER 1918). In einem aus diesem Anlass verfassten Artikel stellte HEIKERTINGER fest, dass „*die führenden koleopterologischen Vereinigungen Wiens gemeinsam die Herausgabe der ‚Koleopterologischen Rundschau‘ übernommen (haben) in der Absicht, diese zu einer Zeitschrift zu gestalten, die gleicherweise den Bedürfnissen des arbeitenden Koleopterologen wie jenen des Sammlers und Naturfreundes Rechnung tragen, die den strengen Anforderungen der Wissenschaft genügen und die Worte ihres Titels zur Wahrheit machen soll.*“ Ab Band 10 (1922/23) trat nur mehr die Sektion für Koleopterologie der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft als Herausgeber der „Koleopterologischen Rundschau“ in Erscheinung, die ab 1934 mit der „Wiener Entomologischen Zeitung“ – nach dem 1933 erfolgten Erscheinen des 50. und gleichzeitig letzten „selbständigen Bandes“ – vereinigt wurde (HEIKERTINGER 1934).

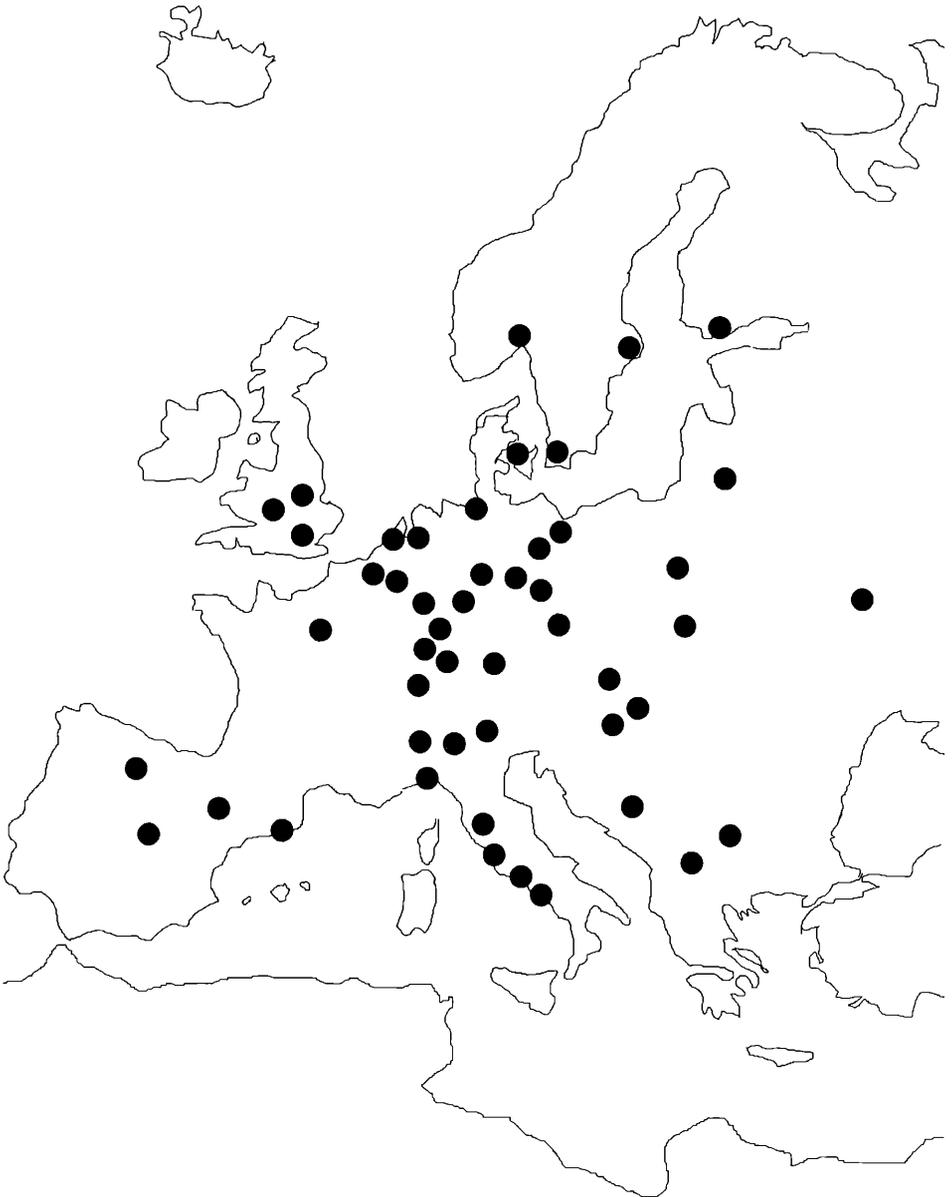


Abb. 1: Tauschpartner in Europa. – Exchange partners in Europe.

Kriegs- und Nachkriegswirren bewirkten ein teilweise recht unregelmäßiges Erscheinen. Der erste Nachkriegsband trägt die laufende Nummer 31 und wurde 1950 herausgegeben. Erst 1954 erschien Band 32 nach dem Tod von Franz HEIKERTINGER unter neuer Schriftleitung (Karl MANDL), in den nächsten Jahren wurde die Herausgabe vom Nötting der wissenschaftlichen Verbände unterstützt, das Erscheinen blieb – bei wechselnder Redaktion – unregelmäßig. Von Band 52 (1975) bis Band 59 (1989) trat neben der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft die Forstliche Bundesversuchsanstalt Schönbrunn



Abb. 2: Tauschpartner weltweit. – Exchange partners all over the world.

als Mitherausgeber in Erscheinung (Redakteur in dieser Zeit: G. WEWALKA). Ab 1990 (Band 60) übernahm wieder der WCV – jedoch weiterhin gemeinsam mit der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft – Eigentum, Verlag und Redaktion der „Koleopterologischen Rundschau“; Schriftleiter ist seit 1989 bis heute Manfred JÄCH.

Über das nunmehr regelmäßige jährliche Erscheinen der Rundschau hinaus hat diese erneuerte Kooperation eine Anzahl weiterer bedeutender Publikationen gebracht; es sind dies

- die Serie „Monographs on Coleoptera“ mit den zwei Bänden:
Band 1: Staphylinidae (SCHILLHAMMER 1997)
Band 2: Die Käfer Salzburgs (GEISER 2001)
- drei Bände „Waterbeetles of China“ (JÄCH & JI 1995, 1998, 2003)

(An dieser Stelle sei erwähnt, dass das historische Exemplar von SCHEERPELTZ & HÖFLER (1948) „Käfer und Pilze“ in geringer Auflage ebenfalls noch erhältlich ist.)

Die Verbreitung der „Koleopterologischen Rundschau“ erfolgt über 3 Kanäle: Die Mitglieder des WCV erhalten sie alle. Und während der Verkauf der genannten Publikationen dem WCV obliegt, hat die Zoologisch-Botanische Gesellschaft den Schriftentausch – ganz im Sinne ihrer intensiven Beteiligung an der Entstehung – übernommen; dies hauptsächlich im Interesse einer guten Verfügbarkeit dieser international renommierten Fachzeitschrift in einschlägigen wissenschaftlichen Einrichtungen auf der ganzen Welt. Einerseits ist dadurch dafür gesorgt, dass die Autoren der Fachartikel wissen, dass ihre Arbeiten an Schlüsselstellen der koleopterologischen Forschung eingesehen werden können, andererseits kann die Bibliothek der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft ein größeres Tauschvolumen erwarten, um ihre eigenen Bestände mit interessanten Publikationen zu ergänzen. Wie wir von HEIKERTINGER (1934) wissen, hat REITTER als Herausgeber der „Wiener Entomologischen Zeitung“ das schon im 19. Jahrhundert mit dem Schriftentausch so gehalten, um an die relevanten internationalen Journale seiner Zeit zu kommen.

Bedauerlicherweise ist über einen Schriftentausch der „Koleopterologischen Rundschau“ in der 1. Hälfte des 20. Jahrhunderts nichts Genaueres bekannt. Grund hierfür ist die Katastrophe des Jahres 1945, nämlich die fast völlige Vernichtung von Bibliothek und Archiv der Gesellschaft. Aufgrund von Rückfragen bei den Empfängerbibliotheken scheint der Tausch nach dem Krieg in den Fünfzigerjahren angelaufen zu sein. Seither erhält ein – gegenüber dem „großen“ Schriftentausch (Verhandlungen, Abhandlungen; vgl. WENDELBERGER 1983, HUDLER & PUNZ 2003) – eingeschränkter Empfängerkreis von immerhin rund 120 Bibliotheken in wissenschaftlichen Institutionen die „Koleopterologische Rundschau“. Der Grund hierfür ist das doch selektive Interesse: wie erinnerlich handelt es sich um den Fall eines „Spezialorgans, das ausschließlich rein coleopterologischen Zwecken dienen sollte“ (siehe SCHÖNMANN 1992). Weiterhin besteht jedoch das Interesse, den Schriftentausch zu erweitern. So bemühte sich der ehrenamtliche Schriftleiter JÄCH 2004 im Rahmen einer Forschungsreise, Tauschpartner in Australien und Singapur zu gewinnen.

Die Tabelle 1 fasst die aktuellen Tauschpartner für die „Koleopterologische Rundschau“ zusammen; zusätzlich werden die üblichen Pflichtexemplare an die Österreichische Nationalbibliothek, Wiener Stadt- und Landesbibliothek und die Universitätsbibliothek Wien abgeliefert. Die Abbildungen 1 und 2 verdeutlichen diese Verbreitung in Kartenform. Weitere Informationen können auch von den Internetseiten der beiden Vereine:

<http://www.univie.ac.at/zoobot/>

und

<http://www.nhm-wien.ac.at/nhm/2Zoo/coleoptera/wcvindex.html>

bezogen werden.

Tab. 1: Liste der Tauschpartner weltweit. – Exchange partners all over the world.

ORT	NAME	LANDESNAME
Amsterdam	Nederlandse Entomologische Vereeniging, Zoologisch Museum, Entomologie	NIEDERLANDE
Ann Arbor, MI	University of Michigan Library	USA
Baku	Centralnaja Naucnaja Biblioteka Akademii nauk	ASERBEIDSCHAN
Barcelona	Museu de Ciencies Naturals	SPANIEN
Basel	Naturforschende Gesellschaft Basel	SCHWEIZ
Beijing	Institut of Scientific & Technical Information of China	CHINA
Beijing	Chinese Academy of Sciences	CHINA
Beijing	National Library of Peking	CHINA
Beltsville, MD	National Agricultural Library	USA
Berlin	Humboldt-Universität	DEUTSCHLAND
Bogor	Biblioteca Bogoriensis	INDONESIEN
Bonn	Museum Koenig	DEUTSCHLAND
Bratislava	Ustredna kniznica SAV	SLOWAKEI
Braunschweig	Biologische Bundesanstalt f. Land- u. Forstwirtschaft	DEUTSCHLAND
Bruxelles	Institut Royal des Sciences Naturelles	BELGIEN
Bruxelles	Société Royal de Entomologie de Belgique	BELGIEN
Budapest	Magyar Természettudományi Múzeum	UNGARN
Budapest	Országos Mesőgazdasági Kőnyvtár	UNGARN

ORT	NAME	LANDESNAME
Cairo	Entomological Society of Egypt	ÄGYPTEN
Cambridge, MA	Museum of Comparative Zoology, Harvard University, Library	USA
Champaign, IL	Illinois Natural History Survey	USA
Columbus, OH	Chemical Abstracts Service	USA
Columbus, OH	Ohio State University	USA
Copenhagen	Universitets Zoologiske Museum	DÄNEMARK
Curitiba	Museo Paranaense	BRASILien
Daugavpils	Baltic Institute of Coleopterology	LITAUEN
Dornbirn	Vorarlberger Naturschau	ÖSTERREICH
Dresden	Staatliches Museum f. Tierkunde	DEUTSCHLAND
Eberswalde	Deutsches Entomologisches Institut	DEUTSCHLAND
Frankfurt/Main	Deutsche Bibliothek	DEUTSCHLAND
Frankfurt/Main	Senckenberg Naturforschende Gesellschaft	DEUTSCHLAND
Genova	Museo Civico di Storia Naturale "Giacomo Doria"	ITALIEN
Genova	Società Entomologica Italiana	ITALIEN
Göttingen	Akademie der Wissenschaften	DEUTSCHLAND
Graz	Landesmuseum Joanneum, Zoologische Abteilung	ÖSTERREICH
Grosseto	Museo di Storia Naturale della Maremma	ITALIEN
Hamburg	Verein für Naturwissenschaft und Heimatforschung	DEUTSCHLAND
Hamburg	Zoologisches Institut u. Museum, Universität Hamburg	DEUTSCHLAND
Helsinki	Societas Entomologica Helsingforsiensis	FINNLAND
Helsinki	Societas Scientiarum Fennica	FINNLAND
Honolulu, HA	Bishop Museum	USA
Karlsruhe	Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe	DEUTSCHLAND
Kiew	Biblioteca Akademii nauk	UKRAINE
Krakow	Institute of Animal Systematics & Evolution, Polish Academy of Sciences	POLEN
La Plata	Sociedad Entomologica Argentina	ARGENTINIEN
Leiden	Bibliotheek Natuurlijke Historie, National Museum of Natural History	NIEDERLANDE
Leipzig	Deutsche Bücherei	DEUTSCHLAND
Leipzig	Sächsische Akademie der Wissenschaften	DEUTSCHLAND
Leon	Asocacion Espanola di Entomologia	SPANIEN
Linz	Botanische Arbeitsgemeinschaft am OÖ Landesmuseum	ÖSTERREICH
Linz	Naturkundliche Station, Amt f. Natur- u. Umweltschutz	ÖSTERREICH
Linz	Oberösterreichisches Landesmuseum	ÖSTERREICH
London	Royal Entomological Society of London	GROSSBRITANNIEN
London	Science Museum	GROSSBRITANNIEN
London	The Natural History Museum	GROSSBRITANNIEN
Lund	Lunds Universitets Biblioteket	SCHWEDEN
Madras	Madras Government Museum	INDIEN
Madrid	Institut de Entomologia	SPANIEN

ORT	NAME	LANDESNAME
Madrid	Real Academia de Ciencias Exactas Físicas y Naturales	SPANIEN
Madrid	Real Sociedad Española de Historia Natural	SPANIEN
Madrid	Universidad Complutense	SPANIEN
Mexico, D.F.	Instituto de Biología U.N.A.M.	MEXIKO
Milano	Museo Civico di Storia naturale, Società Italiana di Scienze Naturali	ITALIEN
Moskva	Allrussisches Institut für Wissenschaftl.u. Techn. Information, VINTI	RUSSLAND
München	Münchener Entomologische Gesellschaft	DEUTSCHLAND
München	Museum Witt	DEUTSCHLAND
Napoli	Museo Zoologica della Università	ITALIEN
New York, NY	American Museum of Natural History	USA
Oslo	Universitets Zoologiske Museum	NORWEGEN
Oxon	CAB International	GROSSBRITANNIEN
Paris	Institut Pasteur Service de Parasitologie Végétale	FRANKREICH
Paris	Museum Nationale d'Histoire Naturelle	FRANKREICH
Paris	Société Entomologique de France	FRANKREICH
Paris	UNESCO	FRANKREICH
Peradeniya	Science Library, University of Peradeniya	SRI LANKA
Philadelphia, PA	American Entomological Society, The Academy of Natural Sciences	USA
Portici	Istituto di Entomologia Agraria della Università	ITALIEN
Praha	Czech Entomological Society	TSSCHECHISCHE REPUBLIK
Pretoria	Transvaal Museum	SÜDAFRIKA
Quito	Universidad Central, Instituto de Ciencias Naturales	EKUADOR
Rabat	Institut Scientifique	MAROKKO
Roma	Associazione Romana di Entomologia, Museo Civico di Zoologia	ITALIEN
Roma	Consiglio Nazionale delle Ricerche	ITALIEN
Salzburg	Universitätsbibliothek Salzburg	ÖSTERREICH
Sao Leopoldo	Instituto Anchieta de Pesquisas	BRASILIEN
Sao Paulo	Museo de Zoologia USP	BRASILIEN
Seattle, WA	University of Washington Library	USA
Skopje	Prirodonaucen Muzej na Makedonija	MAZEDONIEN
Sofia	University Sofia "St.Kliment Ohridski"	BULGARIEN
St. Petersburg	Russian Academy of Sciences	RUSSLAND
St. Petersburg	Rossiiskaja Nacionalnaja Biblioteka	RUSSLAND
St. Pölten	NÖ. Landesmuseum, Naturwissenschaftliche Sammlung	ÖSTERREICH
Stockholm	Swedish Museum of Natural History, Entomologische Abteilung	SCHWEDEN
Stuttgart	Staatliches Museum für Naturkunde	DEUTSCHLAND
Tbilisi	Central Scientific Library of the Georgian Academy of Sciences	GEORGIEN
Tervuren	Musée Royal de l'Afrique Centrale	BELGIEN
Tihany	Magyar Tudományos Akadémia	UNGARN

ORT	NAME	LANDESNAME
Tokyo	Tokyo Metropolitan University	JAPAN
Torino	Museo Regionale di Scienze Naturali	ITALIEN
Trento	Museo Tridentino di Scienze Naturali	ITALIEN
Tutzing b. München	Museum Frey, Entomologisches Institut	DEUTSCHLAND
Warszawa	Museum and Institute of Zoology, Polish Academy of Sciences	POLEN
Washington, DC	National Museum of Natural History, Smithsonian Institution	USA
Wien	Forstliche Bundesversuchsanstalt	ÖSTERREICH
Wien	Naturhistorisches Museum Wien	ÖSTERREICH
Wien	Österreichische Akademie der Wissenschaften	ÖSTERREICH
York	BIOSIS UK Zoological Record	GROSSBRITANNIEN
Zagreb	Hrvatski Prirodoslovni muzej	KROATIEN
Zagreb	Hrvatsko prirodoslovno dru tvo, Periodicum biologorum	KROATIEN
Zapopan, Jalisco	Entomologia Centro Estudios Zoológicas	MEXIKO
Zaragoza	Estacion Experimental de Aula Dei	SPANIEN

Literatur

- GEISER E., 2001: Die Käfer des Landes Salzburg. Monographs on Coleoptera Vol. 2. Verlag Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Wien.
- HEIKERTINGER F., 1918: Die Koleopterologische Rundschau und ihre Ziele. Koleopterologische Rundschau 7, 1–4.
- HEIKERTINGER F., 1934: „Wiener Entomologische Zeitung“ und „Koleopterologische Rundschau“ Ein Wort zu ihrer Vereinigung. Koleopterologische Rundschau 20, 1–3.
- HUDLER P. & PUNZ W., 2003: Der Schriftentausch der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft. Verh. Zool.-Bot. Ges. 140, 117–133.
- JÄCH M. A. & JI L., 1995: Water Beetles of China Vol. I. Verlag Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Wien.
- JÄCH M. A. & JI L., 1998: Water Beetles of China Vol. II. Verlag Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Wien.
- JÄCH M. A. & JI L., 2003: Water Beetles of China Vol. III. Verlag Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Wien.
- SCHERPPELTZ O. & HÖFLER K., 1948: Käfer und Pilze. Verlag Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Wien.
- SCHILLHAMMER H., 1997: Monographs on Coleoptera. Vol. 1. Revision of the Oriental Species of *Gabrius* (Staphylinidae). Verlag Zoologisch-Botanische Gesellschaft, Wien.
- SCHÖNMANN H., 1992: Achtzig Jahre Koleopterologische Rundschau. Koleopterologische Rundschau 62, 1–4.
- WENDELBERGER G., 1983: Unsere Bibliothek. Wege und Irrwege einer Bibliothek. Verh. Zool.-Bot. Ges. 121, 115–118.

Manuskript eingelangt: 2004 04 20

Anschrift:

Dr. Petra HUDLER und Ass.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang PUNZ, Institut für Ökologie und Naturschutz der Universität Wien, Althanstraße 14, A-1090 Wien, Österreich.
E-Mail: neme@pflaphy.pph.univie.ac.at

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen der Zoologisch-Botanischen Gesellschaft in Wien. Früher: Verh. des Zoologisch-Botanischen Vereins in Wien. seit 2014 "Acta ZooBot Austria"](#)

Jahr/Year: 2004

Band/Volume: [141](#)

Autor(en)/Author(s): Hudler Petra, Punz Wolfgang

Artikel/Article: [Der Schriftentausch der Zoologisch- Botanischen Gesellschaft. II. Koleopterologische Rundschau- The exchange of publications by the Zoologisch-Botanische Gesellschaft in Österreich \(Austrian Zoological- Botanical Society\).II. Koleopterologische Rundschau 119-125](#)